

29. Ein feste Burg ist unser Gott.

93

LXI.

Stephanus Mahu.

Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott,
 Er hilft uns frei aus al - ler Not,
 Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott,
 Er hilft uns frei aus al - ler Not,
 Die uns - itzt hat und be -
 Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott,
 Er hilft uns frei aus al - ler Not,
 Die uns - itzt hat und be -

Ein gu - te Wehr und Waf - fen;
 Die uns itzt hat be - trof - fen.
 Der al - te bö - se Feind,
 Waf - fen, Waf - fen;
 trof - fen, trof - fen.
 Der al - te bö - se Feind,
 gu - te Wehr und Waf - fen;
 uns itzt hat be - trof - fen.
 Der al - te bö - se Feind,
 Gott, Ein gu - te Wehr und Waf - fen;
 Not, Die uns itzt hat be - trof - fen.
 Der al - te bö - se Feind,
 Gott, Ein gu - te Wehr und Waf - fen;
 Not, Die uns itzt hat be - trof - fen.
 Der al - te bö - se Feind,

bö - se Feind, Mit Ernst er's itzt meint. Groß Macht und viel List Sein grau - sam Rü -
 Mit Ernst er's itzt meint, mit Ernst er's itzt meint. Groß Macht und viel List Sein grau -
 se Feind, Mit Ernst er's itzt meint. Groß Macht und viel List Sein grau -
 se Feind, Mit Ernst er's itzt meint. Groß Macht und viel List Sein grau -
 bö - se Feind, Mit Ernst er's itzt meint. Groß Macht und viel List Sein grau -

- stung ist. Auf Erd ist nicht seins glei - chen.
 Sein grau - sam Rü - stung ist. Auf Erd ist nicht seins glei - chen.
 - sam Rü - stung ist. Auf Erd ist nicht seins glei - chen.
 - sam Rü - stung, sein grausam Rü - stung ist. Auf Erd ist nicht seins glei - chen.
 - sam Rü - stung ist. Auf Erd ist nicht seins glei - chen, seins glei - chen.